

From: Association for Community Colleges (ACC)  
Subject: Readers letter  
To: The Independent, Irish Times, Le Monde, Liberation, Eesti Päevaleht, Postimees, Le Nouvel Observateur, Il Sole 24 ore, Il Corriere della Sera, La Stampa, Luxemburger Wort, El Pais, La Vanguardia, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Zeit, Süddeutsche Zeitung, Der Kurier, Der Standard, Standart, Dnevnik, 24 Chasa, Lietuvos Aidas, Lietuvos zinijs, Gazeta Wyborcza, The Slovak Spectator, Respekt, Vreme, Fljaka, Evenimentul Zilei, Jurnalul National, Rzeczpospolita, Polityka, The Daily Telegraph, The Economist, Ziarul Financiar, NRC Handelsblad, Volkskrant, Vrij Nederland, Naftemporiki, Europa Press, El Mundo, Berliner Zeitung, Ta Nea, Eleftherotipia, Diena, Latvijas Avize, Delo, Lidove Noviny, Politis, La Repubblica Padania, Tyzden, Hospodarske Hoviny, Il Gazzettino, Suomen Kuvalehti, Suomen Tietotoimisto Oy, Dagens Nyheter, Svenska Dagbladet, Aftonbladet, The Times, The Guardian, Hurriyet Gazetesi, Milliyet Gazetesi, Cumhuriyet, Kauno Diena, Jyllandsposten, De Standaard, De Morgen, Kristeligt Dagblad, Information, Público, Frankfurter Rundschau, Die Welt, Jornal Expresso, Diário de Notícias, Magyar Nemzet, Magyar Irlap, EUobserver, etc. etc.  
Release: November 30<sup>th</sup> 2005

## Kommissarin Wallström will Eurofora für eine gemeinsame europäische Öffentlichkeit!

Margot Wallström, die Vizepräsidentin der europäischen Kommission, ist zunehmend entschieden in ihrem Aufruf Foren für europäische Bürger zu schaffen. Diese sollen den zum einen die Verbindungen zwischen den Bürgern stärken, zum anderen Verbindungen zu den europäischen demokratischen Institutionen schaffen.

Die Bürger der EU brauchen nicht nur Kommunikationsmittel, sondern auch ein Recht, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, so Wallström. Sier erklärte weiter, dass zur Überwindung der Kluft zwischen Europa und seinen Bürgern sollten Foren für zivilgesellschaftliche Debatten auf *europäischer* Ebene eingerichtet werden sollten.

Wir unterstützen Frau Wallström in ihrer Annahme, dass die Europäische Kommission die Schaffung einer Kette von europäischen Bürgeruniversitäten unterstützen kann und soll (siehe u.a. Svenska Dagbladet vom 4. Juni 2005). Diese Bürgeruniversitäten sind an anderer Stelle auch als europäische „Community Colleges“, Bürgerakademien, europäische Heimvolkshochschulen und Euroforen bezeichnet worden. Hierbei handelt es sich um „Testgebiete“ für kleine europäische Öffentlichkeiten. Die Teilnehmer aus ganz Europa lernen und diskutieren für einen bestimmten Zeitraum nicht nur zusammen, sie leben auch zusammen.

Wir halten es für eine sehr gute Idee, Foren einzurichten, die es Europäern über alle Grenzen, sozialen Schichten und andere trennende Linien hinweg ermöglichen, mit anderen Europäern zu diskutieren und sich kennenzulernen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die vieldiskutierte Überwindung der Kluft zwischen den Bürgern der EU und ihren politischen Institutionen dadurch überwunden werden kann, dass sich Bürger kennenlernen.

Wir haben das Konzept des zeitlich begrenzten zusammen Lebens und Lernens jahrelang ausprobiert und wissen, dass es funktioniert. Aus diesem Grund möchten wir die Deutschen und ihre gewählten Vertreter aufrufen, dieses Konzept zu unterstützen.

Die Idee von Foren für Europäer ist bis jetzt nur in Reden und Leserbriefen von Frau Wallström erwähnt worden - während die offiziellen Institutionen weiterhin eine Kommunikationspolitik von oben herab zu den Bürgern betreiben.

Hiermit möchten wir Frau Wallström in ihrer Vision für eine neuen Dialog zwischen den Bürgern als eine Vorbedingung für eine *europäische* Demokratie unterstützen. Ohne dies wird es nie eine Öffentlichkeit in Europa geben wird.

### Association for Community Colleges (ACC)

John Petersen (Århus); Conchi Gallego (Madrid); Jan-Christoph Napierski (Brussels); Mjellma Mehmeti (Skopje); Emma Yeoman (Cambridge); Elisabeth Alber (Meran); Dasa Bolcina (Trieste); Erik Jentges (Berlin) and Lucie Cizkova (Prague).

Impressum: [www.acc.eu.org](http://www.acc.eu.org)  
Presskit: [www.acc.eu.org](http://www.acc.eu.org)  
Contact: John Petersen, chairman, 0045 2425 3068